



Neuer Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 2017

Der Förderverein der Pauluskirche zählt am Ende des Jahres 30 Mitglieder. Ein neues Mitglied konnte aufgenommen werden, ein Mitglied ist verstorben. Anlässlich der Beerdigung wurde vom Verein ein Trauergebilde gekauft.

Der Verein hat sich im laufenden Jahr laut Satzung auch wieder für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, der Altenarbeit sowie der Kirchenmusik eingesetzt.

Dafür wurden verschiedene Anschaffungen getätigt bzw. Vorhaben unterstützt. In diesem Jahr stand vor allem die Kinder- und Jugendarbeit im Zentrum. Für die Renovierung und Ausstattung des Jugendkellers stellte der Förderverein 1000 € bereit, die in Möbel und andere Einrichtungsgegenstände investiert wurden. In einer weiteren Unterstützung hat der Verein 500 € freigegeben, um die Ausstattung des Jugendkellers mit Technik, Spielen, Büchern, DVDs und ähnlichem zu unterstützen.

In dem Christenlehrezimmer sowie dem Jugendkeller wurde jeweils ein Lautsprecher installiert, der das Mithören während eines Gottesdienstes bzw. eines Konzertes für Eltern kleiner Kinder ermöglicht. Die Installationsarbeiten wurden von einem Gemeindemitglied übernommen, ein kleines Dankeschön in Form eines Gutscheins wurde dafür beschafft. Die Kosten für das Material betragen 306 €.

Der Verein hat die Seniorenarbeit unserer Gemeinde mit 1350 € unterstützt, damit die Seniorenrüstzeit stattfinden konnte.

Der Flyer des Fördervereins wurde bei der Diakonie Thonberg in einer Auflage von 300 Stück nachgedruckt, die Kosten dafür betragen 133,25 €. Er kann nun wieder mitgenommen und weiterverteilt werden, Informationen dazu kann das Gemeindebüro geben.

Außer den regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen gab zusätzliche Einzelspenden in diesen Höhen: 200 € und 100 €.

Die „Festwerkzeuge“ sind nach wie vor ausleihbar für private Veranstaltungen oder Aktivitäten von Gruppen. In diesem Jahr wurden sie bereits auch ausgeliehen. Ebenfalls kann man die Vereinstasche und das Lineal gegen eine Spende im Gemeindebüro bekommen.

Beim Schönauer Parkfest waren wieder Vereinsmitglieder unterstützend tätig, halfen mit Kaffee und Kuchen, standen für Gespräche bereit und informierten über Gemeinde und Verein.

Die Idee einer Gemeindefreizeit wurde initiiert und erste Überlegungen dafür angestellt.

Für die geleistete finanzielle, ideelle und tatkräftige Unterstützung möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei Ihnen und allen anderen Helfern und Spendern recht herzlich bedanken!

Leipzig, 19. September 2018

Simon Hörsch
(Vereinsvorsitzender)